Sitzungsvorlage

Stadt Meersburg

Bürgermeister

Scherer, Robert

Nummer: **17/0782**

Datum: 03.07.2017

Beratungsfolge	Termin	Status
Gemeinderat	11.07.2017	öffentlich

5. Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung - Beantragung

Sachvortrag:

Die Verkehrsbelastung in Meersburg nimmt jährlich zu. Dies hat auf die Sicherheit und die Lebensqualität für Einheimische und Gäste negative Auswirkungen. Dies zeigt sich auf der gesamten Gemarkung und erfordert aus Sicht der Verwaltung die Notwendigkeit, eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachung beim Landratsamt zu beantragen. Eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachung soll nicht nur Überschreitungen und Gefahren reduzieren, sondern auch einen erzieherischen Aspekt anstreben.

Eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachung kann nur auf klassifizierten Straßen auf der Gemarkung Meersburg beantragt werden. Ergänzend wird darauf hingewiesen das eine Stromversorgung erforderlich ist und somit eine vorhandene Leitung in der Nähe von Vorteil ist. Nachfolgend sind die klassifizierten Straßen auf der Gemarkung Meersburg aufgeführt:

- B 33: Fähre bis zu B31-Anschluss vor Stetten
- L 201: Fähre nach Unteruhldingen

- K 7747: Riedetsweiler nach Stetten
- K 7749: Meersburg (B33, Mesmerstraße) nach Baitenhausen
- K 7761: Baitenhausen nach Grasbeuren
- K 7783: Meersburg (B33, Daisendorfer Straße) nach Daisendorf

Nach Antragstellung werden durch das Landratsamt die eingereichten Straßen/Standorte mit Polizei, Straßenbaulastträgern und Kommune überprüft. Bewertungskriterien sind unter anderem Unfallhäufigkeit, gemessene Überschreitungshäufigkeit, Gefährdungs- und Belästigungspotenzial sowie die Wahrscheinlichkeit des gewünschten disziplinierenden Effekts.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Meersburg beauftragt die Verwaltung, eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachung beim Landratsamt Bodenseekreis zu beantragen. Hierbei sollen die in der Gemeinderatsitzung vorgeschlagene Standorte/Straßen im Antrag berücksichtigt werden.

Scherer